

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald  
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.208f.

Gegen Fraisen.

Im Namen u.s.w. Amen.

Das wolle Gott der Herr Jesus Christus heut auf diesen Tag, auf dass ich alle siebenundsiebenzig Frais töten möge(mag?). Ich töte durch Gottes grosse Macht, den heiligen Namen Christi alle siebenundsiebenzig Frais; reissende Frais, rote Frais, abdorrende Frais, zitternde Frais, kalte Frais, fallende Frais, geschwollene Frais, spritzende Frais, stille Frais, schreiende Frais, wütende Frais, schwitzende Frais, gestossene (stossende) Frais..... Ich wende dir NW durch Gott den Herrn Jesu Christi und durch seine heilige fünf Wunden. Ich wende dir NN durch sein heiliges Sakrament. Ich wende dir N.N. durch Gott, unsern Herrn Jesu Christi seine heilige Hände und Füße. Ich wende dir N.N. durch seine hilige Pforten des Himmels. Aus der Gnade Gottes Geschöpfe, durch den lieben Namen Jesu Christi, dass ich euch verbiete (ich gebiete) alle siebenundsiebenzig Frais!

Ich wende dir N.N. durch alle Berg und Thal. Und durch die fliessenden Wasser ab,  
Auf dass der Leib ruhen und rasten mag  
Bis auf den jüngsten Tag,

Darin unser lieber Herr Jesu kommen wird und auf-  
erwecken die Lebendigen und die Toten durch die Verdienste, da er sein heiliges Haupt geneigt und seinen Geist aufgeben. Das helfe dir N.N. Gott der Vater, der dich erschaffen hat, und der Sohn, der dich erlöset hat, und Gott der heilige Geist, der dich in der Taufe geheiligt hat.  
Amen.

(Hohenfurt, Polletitz.)

Zu siebenundsiebenzigerlei Krankheit vgl. Kuhn in Zs.f.vergl.Sprachforschung XIII,128.